getroffen worden sei. Man sieht deshalb der weiteren Entwickelung der Dinge ziemlich zuversichtlich entgegen und ist andauernd geneigt, den ausgezeichneten Conjuncturverhältnissen Rechnung zu tragen. Politische Momente spielen dabei nicht mit und bleiben überhaupt gänzlich ohne Einfluß, umsomehr, als der langsame Gang des Krieges in Südafrika alle Aufregung von der Speculation bis jetzt ferngehalten hat. Auf dem Industriemarkt entwickelte sich deshalb ein lebhaftes Geschäft, von dem heute auch die Actien der Textilbranche wegen der notorisch günstigen Lage der meisten Unternehmungen ergriffen wurden. Für Mansfelder Kuxe zeigte sich wieder eine scharfe Nachfrage, ebenso für Zimmermann. Auch die übrigen Maschinenwerthe begegneten einer guten Meinung. Im Verkehre mit Bankactien erhielt sich die Vorliebe für Leipziger Credit und Leipziger Bank. Auch Credit- und Sparbank lagen fest. Für Berliner Antheile lag aus den Anfangscoursen der dortigen Börse eine günstige Anregung vor. Die Nachricht von dem Fallissement eines alten Zittauer Bankhauses hatte für den hiesigen Platz keine Bedeutung. Anlagewerthe blieben ruhig. Die Nachfrage nach deutschen Fonds will sich trotz der billigen Course mit Rücksicht auf die hohen Geldsätze noch immer nicht regen. Ausländische Anleihen fanden heute eher Beachtung, doch blieben auch hierbei die Umsätze in engen Grenzen. Die Gesammttendenz ist jedoch als fest zu charakterisiren. Die Course haben ihr gestriges Niveau zumeist behauptet, theilweise überschritten.

Deutsche Fonds zogen in 3proc. Reichsanleihe und 3½proc. Consols etwas an. Recht fest lag Sächsische Rente, die 30 resp. 40 ₰ profitirte. Nehmer fanden Erbländer, Leipziger Hypothekenbankscheine und Altenburger Landesbank-Obligationen. Verlangt blieben 3½proc. Sachsen, Löbau-Zittauer, Landescultur-Rentenscheine, Altenburger und Leipziger Stadtanleihe (+ 20), 3½proc. (— 0.35) und 4proc. Landwirthschaftliche Pfandbriefe, sowie Weimarische Landescreditcassen-Schuldscheine, die in großen Stücken auch umgesetzt worden sind.

Einiger Fragen begegneten von Eisenbahnactien Aussig-Teplitzer und Italienische Meridionalbahn (je + 0.50), Italienische Mittelmeerbahn (+ 0.25) und Elbethalbahn (+ 0.85).

Der Bankenmarkt war nicht unbelebt in Leipziger Credit und Leipziger Bank, die ferner gefragt blieben. Daneben zeigte sich Interesse für Discanto (+ 0.25). Berliner Handelsgesellschaft (+ 0.60), Deutsche Bank (+ 0.50), Credit- und Spar-Bank, Nationalbank (+ 0.50) und Oesterreichischer Credit (+ 1.50). Während sich Leipziger Hypothekenbank abschwächten, vermochten sich Dresdner Bank zu befestigen.

Auf dem Industrieactienmarkte werden Abschlüsse getätigt in Laurahütte (+ 2), Mansfelder Kuxen (+ 15 ℳ), Zimmermann (+ 0.75), Leipziger Elektricitätswerken und Polyphon (+ 1), für die Kauflust bestehen blieb. Desgleichen fanden Nehmer Grimme & Hempel (— 0.50) bei fortdauernder Nachfrage. Stöhr, die noch erhältlich waren, sowie Leipziger Kammgarnspinnerei. Ansehnlichere Preissteigerungen erfuhren Bochumer (+ 2), Gelsenkirchner, Harpener und Hibernia (je + 1), Tittel & Krüger (+ 0.75). Ferner besserten sich Sondermann & Stier und Bank für Grundbesitz je 0.50, Portland-Cementfabrik 0.15. Schönherr, Leipziger Baumwollspinnerei und Leipziger Elektrische Straßenbahn, sowie Gersdorfer Prioritäten I befestigten sich. Gesucht blieben Beischauer (— 0.50). Große Leipziger Straßenbahn (— 0.75) und Zeitzer Paraffin (— 0.50). Angebot war zu constatiren in Goldlitzer Actien, Kriebsch Stamm-Prioritäten (— 0.50), Thüringer Gasactien (— 0.50) und Wollgarnfabrik-Obligationen (— 0.15).

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen bildeten in Leipzig-Dresdner Partial (— 1). Böhmischer Nordbahn, steuerfreien Lembergern, Oesterreichischer Nordwestbahn, 4proc. Südbahn und Pilsen-Priesener (— 0.60) die Objecte der Nachfrage. Für Allgemeine Deutsche Kleinbahn (— 0.15) und 4proc. Dux-Bodenbacher Gold waren Käufer zu vermissen.

Ausländische Fonds wurden in Ungarischer Goldrente und Rumäniern umgesetzt. Beachtung fanden Oesterreichische Gold- und Staatsrente, Oesterreichische Silber- und Papierrente, sowie Ungarische Staatsrente. Für Carlsbader Stadtanleihe wurde eine Kleinigkeit mehr verlangt.

Auf dem Wechselmarkte etablirte sich Geschäft in Belgien (— 10 ₰), London (— 1 ₰) und Paris. Italienische Plätze gaben 15 ₰ nach.

Von Sorten waren sowohl österreichische als russische Noten gefragt, die ihren Werthstand beibehielten.

Börsen- und Handelsberichte.

* **New York**, 19. October. Die Börse eröffnete mit höheren Coursen, dann trat eine Reaction ein. Im weiteren Verlaufe erholte sich der Markt theilweise wieder und schloss ruhig. Der Umsatz der Actien betrug 480 000 Stück.

* **London**, 20. October. Beim heutigen Special-Allotment wurden an Council-Bills 10 000 Rupien auf Madras zugetheilt. Der Begebungspreis stellte sich auf 1 s 4⅛ d (zuletzt 1 s 4⅛ d).

Gold- und Silbercourse.

* **London**, 20. October. Goldminen. (Telegramm der Investment & Trading Co., Ltd., London.) Südafrikan. Minen in Pfd. Sterl.: Angelo 7,50. Bantjes 1,87. Block B 0,75. Bonanza 4,25. Buffelsdoorn 0,81. Cons. Deep Level 1,50. Crosus New 0,63. Crown Reef 15,50. Eastrand 6,87. Geldenhuis Deep 9,25. George Goch 2,25. Henry Nourse 8,12. Langlaagte Est. 5,50. Leipards Vlei 1,62. May Consol. 4,25. Meyer & Charlton 5,25. Modderfontein 10,00. Geldenhuis Est. 6,12. Nigel 3,00. Oceana Consols 0,94. Potschefstroom 0,27. Randmines 36,25. Randfontein 2,81. Rob Handl. 1,31. Sheba 1,62. Spitzkop 0,63. Transv. Gold 1,81. Dt. Roodep. 3,37. Van Ryn New 4,00. Wolhuter 4,12. Landgesellsch.: Anglo French 3,12. Chartered 3,00. Exploration 2,00. Mashonaland Agency 1,94. Matabele Goldf. 4,00. Africa Trust 0,87. Willoughby Cons. 1,44. Cons. Goldf. 7,00. Wemmer 11,75. Driefontein 5,00. Glencairn 1,87. Ginsbg. 3,06. Ad. Goerz & Co. 2,25. — Australische Gesellschaften: Assoc. Goldmines 12,75. Brillant Gold 0,25. North Boulder East Block 0,25. Brookman Bros. Boulder 1,12. Brownhill Central 0,50. Cons. of New Zealand 1,25. Central and West Boulder 2,81. Phoenix 0,15. Day Dawn Block 0,43. Gibraltar 0,37. Great Boulder No. 1 0,81. Gold. Horseshoe 12,37. Great Boulder Prop. 1,69. Gr. Bould. Main Reef 1,81. Great Bould. Perseverance 14,84. Hainault Gold 1,87. Hampton Plains 1,50. Hannans Brown Hill 12,87. Hann. Crosens 0,44. Hann. Oroya 3,81. Hann. Reward 0,50. Hannans Star 1,75. Ivanhoe 15,37. Kalgurli 10,62. Kalg. North 1,56. Kalg. South 5,62. Lady Shenton 1,62. Lake View Consols 21,00. Lake View South 1,25. Lake View Ext. 4,62. London and W.-Austr. Explor. 1,62. do. Invest 0,56. London and Globe 1,56. Paringa Cons. 0,50. Golconda 0,37. Mount Morgan 5,12. Mount Usher 0,75. New-Zealand Talisman 0,56. North Boulder 0,87. Sons of Gwalia 5,00. W.-Austr. Goldfields 2,62.

Hamburg, 20. October. (Telegramm.) Silber 78,90 Br., 78,40 G.

London, 20. October. Silber 26⅞.

Wollberichte.

* **Antwerpen**, 19. October. Wolle. (Originalbericht der Herren Kurth, Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co., Generalvertreter für Austral-Importe P. A. Hergersberg in Leipzig.) Unser Käufer, Herr F. Weinlig, kabelt unter heutigem Datum aus Sydney: Preise verfolgen steigende Richtung; der Continent operirt stark. Die Kataloge bieten grosse und schöne Auswahl. Ich cotire: Genre 60: Kräftige gutfarbige A/AA Fleeces, wenig fehlerhaft 0,55 Frcs. Genre 0. Mittelkammwolle A Fleeces, nicht zu fehlerhaft, oder beste, fast fehlerfreie Pieces von Superior-Wollen für common Handelsung 0,46 Frcs. Genre Z. Sehr gute, etwas fehlerhafte Pieces, Durchschnittsfeinheit A 5,35 Frcs. Genre 1. Gute kräftige erste Pieces, nicht zu fehlerhaft, Durchschnittsfeinheit A 6,25 Frcs. Genre II. Zweite Pieces und gute kräftige Bellies, fehlerhaft, möglichst frei von Brandspitzen, Durchschnittsfeinheit A 5,00 Frcs. per Kilogramm gewaschen ohne Waschspesen, cif europäischer Hafen gemäss unserer Proforma-Factura.

* **Antwerpen**, 20. October. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weyhmann & Co. Succ. de Wilkens & Co.) 1 Uhr 7 Min. La-Plata-Zug Type B. Februar 6,05 Käufer, Mai 6,07½ bezahlt. — Tendenz: Fest. Umsatz: 345 000 kg.

* **Antwerpen**, 20. October. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La-Plata-Kammzug. October 5,97½ Frcs., November 6,00 Frcs., December 6,00 Frcs., Januar 6,02½ Frcs., Februar 6,02½ Frcs., März 6,05 Frcs. Umsatz 350 000 kg. Stimmung: Behauptet.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 20. October. Baumwolle. (Privat-Telegramm von Herrn C. F. Mieth.) Umsatz 10 000 B. Ruhig. Middling amerikan. December-Januar 3,55/64 Verkäufer.

* **Liverpool**, 20. October. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 B. Ruhig. Import 8000 B.

* **Liverpool**, 20. October. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz: 10 000 B., davon für Speculation und Export 500 B. verkauft. Amerikaner schwächer, 1/32 niedriger, ausgenommen middling fair, 1/16 niedriger, ostindische ruhig. Middling amerikan. Lieferungen: October-November 3,56/64 Werth, December-Januar 3,55/64 Verkäufer, Februar-März 3,54/64 do., April-Mai 3,54/64 d Käufer.

* **New York**, 19. October. Baumwolle. Erster Bericht. Der Markt auf Lieferung eröffnete stetig. November 7,07, Januar 7,16, März 7,26, Mai 7,29. — Zweiter Bericht. Amerikanische auf Lieferung November 7,08, Januar 7,18, März 7,22, Mai 7,26. Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 29 000 Ballen geschätzt. — Dritter Bericht. Stetig. November 7,02, Januar 7,12, März 7,17, Mai 7,22.

* **Bombay**, 19. October. Baumwolle. Ankünfte diese Woche 11 000 B. (gegen 1898 5000), seit 1. Januar 1 793 000 B. (1 589 000). Export nach Grossbritannien diese Woche — B. (—), seit 1. Januar 14 000 B. (14 000), nach dem Continent diese Woche — B. (1000), seit 1. Januar nach dem Continent 424 000 B. (458 000), an Schiffsbord — B. (1000). — Markt fest mit nur mässiger Frage. — Die Berichte aus den einzelnen Districten lauten fortdauernd unbefriedigend. Cours auf London unverändert, 1 s 4⅛ d. — Fracht per Dampfer nach Liverpool 18 s 9 d. — Fully good Rhowangger April-Mai-Verschiffung 195 Rupien per Candy.

Flachs. Hanf. Jute.

* **London**, 18. October. Hanf fest, ruhig. In Versteigerung wurde FC mässig verkauft zu 32 £ 10 s bis 33 £. Gebote von 28 £ bezw. 30 £ für fein Lupaig und Quilot wurden abgelehnt. Mauritius hübsch unverkauft zu 32 £ 10 s sowie 450 B. Sunn Allahabad zu 23 £ 10 s, Bengal unverkauft zu 15 £. Jute auf stramme Nachrichten aus Kalkutta sehr fest, Wiederverkäufer erhielten ihre Preise auf 15 £ 10 s für October-November Dampfer London und 15 £ 12 s 6 d für Hamburg.

* **London**, 20. October, 5 Uhr 20 Min. Jute ziemlicher Begehr, fest.

*— **Rauchwaaren-Auction in Hamburg**. Am 30. October sollen eine grosse Anzahl Rauchwaaren (Facturenwerth ca. 20 000 ℳ) versteigert werden, und zwar Felle: Seelskin, Zobel, Nerz, Biber, Tibet, Chinchilla, Illinfuchs, virgin. Otter, Fellfutter: Zobel, Nerz, Fuchs, Colinsky etc. Decken: Wolf, Schakal, Fuchs, Guanaco, Bären etc. (Vergl. Inserat auf S. 8230.)

* **London**, 19. October. Talg ruhig: nur in gut gemischten Sorten schwimmend sind Verkäufe zu Stande gekommen zu 26 s cif. In Versteigerung von 1082 Fass nur 110 Fass Rinder- und gemischte Sorten bei 6 d Abschlag verkauft.

* **Hamburg**, 19. October, 5 Uhr 30 Min. Kaffee-Termin-Notirungen. Nur für good average Santos. Privat-Abend-Notirungen. October 29,50, December 29,75, März 30,25, Mai 30,75, Juli 31,00, September 31,50. Tendenz: Behauptet. — Abends 6 Uhr. October 29,25, November 29,50, December 29,75, Januar 29,75, Februar 30,00, März 30,25, April 30,50, Mai 30,75, Juni 31,00, Juli 31,00, August 31,25, September 31,25. Umsatz: 25 000 S. Andienung: 1500 S. Behauptet.

* **Hamburg**, 20. October, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Feimann, Ziegler & Co. October 29,50, November 29,25, December 29,25, Januar 29,50, Februar 29,75, März 30,00, April 30,25, Mai 30,50, Juni 30,75, Juli 30,75, August 31,00, September 31,25. Unregelmässig.

* **Havre**, 20. October, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Feimann, Ziegler & Co. in Hamburg. October 34,50, December 35,00, März 35,50. Behauptet.

* **London**, 19. October, 5 Uhr 20 Min. Kaffee fest, häufig 1 s höher, Santos good average October 29 s, December 29 s 9 d, März 30 s 6 d, Mai 31 s. Futures fest und belebt auf Postnachricht aus Brasilien. — Thee ruhig. — Reis ruhig, aber fest, ⅛ d höher für die Woche.

* **Magdeburg**, 20. October. Zucker. Preise für greifbaren Rohzucker. (Ausschliesslich Verbrauchssteuer.) Ohne Sack ab Stationen. Kornzucker ohne Sack 88° Rendement 9,85—10,00 ℳ. Nachproducte ohne Sack 75° Rendement 7,90—8,15 ℳ. Tendenz: Stetig. Wochenumsatz 257 000 Centner. — Preise für greifbare Waare und Waare auf kurze Lieferung. (Einschliesslich Verbrauchssteuer.) Krystallzucker I mit Sack 23,00—23,12½ ℳ. Brodraffinade I ohne Fass 23,75 ℳ, do. II ohne Fass 23,50 ℳ, Würfel-Zucker I mit Kiste 27 ℳ, do. II mit Kiste 25,12½ ℳ *), gemahlene Brodraffinade mit Sack 23,75 ℳ, do. Raffinade mit Sack 23,50 *) bis 24,25 *), gemahlener Melis I mit Sack 22,62½ ℳ. Tendenz: Ruhig. — *) Forderung der Raffinerien. — Rohzucker. Das Geschäft nahm in dieser Woche einen vorwiegend ruhigen Verlauf und das Angebot von Kornzuckern ist für die jetzige Betriebszeit noch immer nicht als belangreich zu bezeichnen. Die meisten der gehandelten Partien gingen an Raffinerien, während der Export zum kleineren Theil am Geschäft betheiligt war. Einer geringen Preisbesserung in den ersten Tagen folgte eine Abschwächung des Marktes, so dass sich am Schlusse, wo sich aber wieder eine freundlichere Tendenz bemerkbar macht, die Preise um 5 ₰ für den Centner niedriger stellen als in der Vorwoche. In Nachproducten kamen einige Partien zum Verkauf, die anfänglich zu unveränderten, weiterhin zu 5 ₰ der Centner billigeren Preisen gehandelt wurden. Der Wochenumsatz beträgt circa 257 000 Ctr. — Raffinirter Zucker. Die Stimmung des Marktes blieb zwar auch in dieser Woche eine ruhige, doch hatten wir zu den bestehenden Preisen ein laufendes Bedarfsgeschäft für prompte Waare und kurze Lieferung. Für gemahlenen Melis würde sich bei einer Kleinigkeit unter notirten Preisen ein grösseres Geschäft entwickelt haben, doch lehnten die Raffinerien Untergebote ab, da sie vom Auslande grosse Ordres auf prompten Granulated zu vollen Preisen vorliegen hatten. — II. Börsen-Terminpreise, abzüglich Steuervergütung. Rohzucker I. Product Basis 88proc. a. Frei auf Speicher Magdeburg notirten. b. Frei an Bord Hamburg. October 9,25 ℳ Br., 9,20 ℳ G., November 9,20—9,22½—9,22½ ℳ bez., 9,25 ℳ Br., 9,22½ ℳ G., November-December 9,30 ℳ Br., 9,25 ℳ G., December 9,30 ℳ bez., 9,32½ ℳ Br., 9,30 ℳ G., Januar-März 9,50 ℳ Br., 9,45 ℳ G., März 9,55 ℳ Br., 9,50 ℳ G., April-Mai 9,65 ℳ Br., 9,60 ℳ G., Mai 9,65 ℳ bez., 9,70 ℳ Br., 9,65 ℳ G. Tendenz: Stetig. — Liquidationspreise am 20. October, Vormittags 11½ Uhr. Frei an Bord Hamburg October 9,20 ℳ, November 9,22½ ℳ, December 9,30 ℳ, Januar-März 9,45 ℳ, April-Mai 9,60 ℳ.

* **Hamburg**, 20. October, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg October 9,20, November 9,20, December 9,27½, März 9,50, Mai 9,65, August 9,85. Stetig.

* **Paris**, 20. October. (Anfang.) Rohzucker ruhig, 88proc. loco 25½—27½. — Weisser Zucker behauptet. Nr. 3 per 100 kg. October 27¼, November 28, Januar-April 28⅝, März-Juni 29⅛.

* **London**, 20. October. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96proc. Javazucker loco 11½, ruhig. Rübenrohzucker loco 9 s 1 d Käufer, stetig.

* **Berlin**, Mitte October. Die Herren Brückner, Lampe & Co. sehen sich veranlasst, in diesem Jahre früher als sonst über die Lage des Marktes von Oliven-Oel zu Speise- und pharmaceutischen Zwecken zu berichten. Während man in normalen Jahren bis gegen Ende November warten muss, um ein Bild vom Ausfall der Ernte und dem wahrscheinlichen Gange der Preise zu erhalten, ist nach den in diesem Jahre eingelaufenen Berichten leider schon jetzt kein Zweifel mehr, dass die diesjährige Ernte eine äusserst unbefriedigende sein wird. Die Nachrichten, die aus Süditalien, aus Lecce, Bari, Potenza, sowie aus Toscana, der Provence, der italienischen und französischen Riviera einlaufen, sind alle sehr schlecht. Manche Berichte sprechen von einer ⅓-Ernte, andere nennen die Aussichten trostlos, und alle stimmen darin überein, dass sowohl die Menge als die Güte der zu erwartenden Oele sehr viel zu wünschen übrig lassen wird. Die Ursache hierfür ist das massenhafte Auftreten des Oelwurmes, welcher, obgleich in jedem Jahre vorhanden, in diesem doch äusserst starke Verheerungen angerichtet hat. Es stimmt dies mit den Beobachtungen überein, welche man auch bei uns in Deutschland und anderwärts heuer über sehr starkes Auftreten von Insecten und Pflanzenschädlingen aller Art hat machen müssen. Die Preise der Olivenöle sind seit ungefähr sechs Wochen um ca. 25 Proc. in die Höhe gegangen und es ist nicht zweifelhaft, dass weitere Steigerungen folgen werden. Von der guten vorjährigen Ernte, die sich in Bezug auf Qualität ausgezeichnet entwickelt hat, sind noch genügende Vorräthe vorhanden, um über den ersten Bedarf hinwegzuhelfen; später, im nächsten Frühjahr und Sommer, wird man aber mit minderguten und theureren Oelen fürlieb nehmen müssen.

* **Nürnberg**, 19. October. Auf dem Hopfenmarkte betrug heute der Tagesumsatz 1200 B. bei festen Preisen.

W. **Amsterdam**, 20. October. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Sumatra-Tabak-Einschreibung. Für Mittelfabrik war die Stimmung ähnlich wie in den bisherigen Herbstabladen, geringe dunklere schwerere Waare wurde auf strammeren Ziffern gehandelt und bilden in den während der letzten Jahre üblichen ganz billigen Preislagen eine kleine Anzahl.

* **Amsterdam**, 20. October. Bancazinn 88.

* **London**, 20. October. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer z. m. b. greifb. 74⅝, do. auf drei Monate 75⅛. Zinn, Straits greifbar 144⅞, do. auf drei Monate 145¼. Zink, gewöhnl. Marken 22, do. bes. Marken 22¼. Blei, span. 16⅞, engl. 16⅞.

* **London**, 20. October. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer z. m. b. greifb. 74⅝, drei Monate 75, selected 80—80½. Zinn Straits greifb. 144⅝, drei Monate 144⅝.

*— Vom oberschlesischen Eisen- und Zinkmarkte wird der „Schles. Ztg." u. A. berichtet: Gegenwärtig ist der Markt durchaus fest und die Werke können über Mangel an Beschäftigung nicht klagen. Der Eingang an Specificationen ist unverändert rege, und die Neigung der Händler und Consumenten, weitere Abschlüsse zu thätigen, hat keine Abschwächung erfahren. Nicht nur die kürzlich erfolgte Heraufsetzung des Grundpreises für westliches Schweisseisen auf 210 ℳ per Tonne, was hauptsächlich auf die geringe Zahl der Schweisseisen erzeugenden Werke zurückzuführen ist, sondern mehr noch das unablässige Bestreben der westlichen Flusseisenerzeuger, zur Zeit noch bestehende Lücken in der Preisstellung für diese Qualität auszufüllen, kennzeichnen die Tendenz des Marktes als eine sehr feste. Man hört auch, dass im Handelsgeschäft die Rabattgewährung auf Ueberpreise künftig bedeutend eingeschränkt werden soll, eine Massnahme, der doch Anzeichen eines vermehrten Bedarfs zu Grunde liegen müssen. Die bei der königlichen Eisenbahndirection Köln bevorstehende Submission auf Stab-, Band-, Formeisen und Bleche wird erkennen lassen, welche effectiven Ansprüche seitens der dortigen Werke zur Zeit gestellt werden. Dass dieselben bei Objecten, um welche früher Oberschlesien mit ihnen kämpfen musste, nicht mehr in Mitbewerb treten, hat die letzte Kleineisenzeugsubmission in Kattowitz gezeigt. — Das Exportgeschäft ist nach Dänemark recht lebhaft. In Russland erzielen einzelne Werke für gewisse feinste Handelssorten, die sehr gesucht sind, Preise, die noch über den für Feineisen bereits besonders erhöhten conventionsmässigen Grundpreisen liegen. — In Rohzink entwickelte sich bei stabilen Preisen ein im Verhältniss zu der vorgerückten Jahreszeit recht befriedigendes Geschäft. Auch für das erste Vierteljahr nächsten Jahres wurden mehrfache Lieferungen abgeschlossen. Der Londoner Markt war gleichfalls fest, und es wird berichtet, dass sowohl die elektrolytischen als auch die Messing-Fabrikanten gut beschäftigt sind. Der heutige Preis frei ab Breslau ist mit 45 ℳ für gute gewöhnliche Marken anzunehmen. — Zinkbleche verkehrten in anhaltend guter Nachfrage. Die Preise erfahren keine Veränderung.

* **Glasgow**, 20. October. Roheisen. Mixed numbers warrants 70 s 4½ d. Fest.

* **Vlaardingen**, 18. October. (Betz & van Heijst.) Neuer holländischer Hering. Die ungünstige Fortdauer unserer Heringsfischerei wird abermals durch die Anfuhr der abgelaufenen Woche beleuchtet. Es kamen nur herein 9207 t Hering mit 16 Fahrzeugen gegen dieselbe Woche in 1898 mit 96 Fahrzeugen 26 110 t, 1897 mit 92 Fahrzeugen 21 567 t, 1896 mit 89 Fahrzeugen 22 199 t, 1895 mit 185 Fahrzeugen 47 956 t, 1894 mit 177 Fahrzeugen 30 832 t, 1893 mit 59 Fahrzeugen 23 140 t. Die Totalen betragen bis heute: mit 1090 Fahrzeugen 159 708 t gegen gleichzeitig in 1898 mit 1401 Fahrzeugen 278 824 t, 1897 mit 1174 Fahrzeugen 236 052 t, 1896 mit 1287 Fahrzeugen 253 877 t, 1895 mit 1339 Fahrzeugen 386 195 t, 1894 mit 1466 Fahrzeugen 402 093 t, 1893 mit 1461 Fahrzeugen 398 033 t, 1892 mit 1530 Fahrzeugen 432 334 t. Wir notiren auf Grund des heutigen Marktpreises für Prima Vollhering 24 ℳ gegen gleichzeitig in 1898 23 ℳ, 1897 21 ℳ, 1896 19 ℳ, 1895 23,50 ℳ, 1894 18 ℳ, 1893 20 ℳ, 1892 17 ℳ.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 18. October 6560 t.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

* **Paris**, 20. October. (Anfang.) Spiritus fest, October 38⅝, November 38¾, Januar-April 39¼, März-Juni 40¼.

* **Bremen**, 20. October. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Petroleumbörse.) Fassrollfrei. Loco 7,35 B.

*— **Berliner Productenbericht**. (Nachtrag.) Steigendes Angebot für Weizen auf weit entfernte Lieferungstermine führte schliesslich zu einem Preisdruck bis zu einer Mark.

* **Köln**, 20. October. Rüböl loco 55,00, October 53,50. Schön.

* **Wien**, 20. October. Weizen Herbst 8,61 G., 8,62 B., Frühjahr 8,72 G., 8,73 B. — Roggen Herbst 6,91 G., 6,92 B., Frühjahr 7,28 G., 7,29 B. — Mais October 5,67 G., 5,69 B. — Hafer Herbst 5,24 G., 5,26 B., Frühjahr 5,56 G., 5,57 B.

* **Pest**, 20. October. Weizen loco matt, October 8,45 G., 8,46 B., April 8,56 G., 8,57 B. — Roggen October 6,49 G., 6,50 B., April 6,90 G., 6,92 B. — Hafer October 4,94 G., 4,95 B., April 5,27 G., 5,28 B. — Mais Mai 5,12 G., 5,14 B. — Kohlraps August 11,80 G., 11,90 B. Windig.

* **Amsterdam**, 20. October. Weizen auf Termine geschäftslos. Roggen loco ruhig, auf Termine weichend, October 148, März 141. — Rüböl loco 29⅞, November-December 29⅝, Mai 27⅛.

* **Paris**, 20. October. (Anfang.) Weizen matt, October 19,70, November 19,85, November-Februar 19,15, Januar-April 19,45. — Roggen ruhig, October 14,95, Januar-April 14,80. — Mehl matt, October 24,70, November 24,85, November-Februar 25,20, Januar-April 25,60. — Rüböl ruhig, October 54, November 54, Januar-April 53⅝, Mai-August 50⅝. — Wetter: Schön.

* **London**, 20. October. Getreidemarkt. (Anfang.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 46 980, Gerste 31 220, Hafer 40 900 Quarters. Markt ruhig: Weizen träge, Gerste fest, Hafer stetig, Mais und Mehl unverändert. Von schwimmendem Getreide Weizen unverändert, Hafer ruhig, stetig, Gerste sehr fest, Mais flau, unthätig. An der Küste eine Weizenladung angeboten. — Wetter: Kalt.

* **Liverpool**, 20. October. Weizen ½ d, Mais 1 d niedriger. Mehl unverändert. — Wetter: Schön.

* **New York**, 19. October. Weizen eröffnete stetig mit etwas niedrigeren Preisen in Folge ungünstiger europäischer Marktberichte. Im weiteren Verlaufe trat auf die Festigkeit in Mais und unbedeutende Ankünfte im Nordwesten, sowie auf Deckungen eine Erholung ein. Schluss stetig. Mais anfangs träge, befestigte sich aber im Verlaufe auf Abnahme der Ankünfte, Deckungen der Baissiers und grosse Speculationskäufe und schloss fest.

* **New York**, 20. October. (Anfang.) Weizen December 75⅝, stetig. — Mais December 38⅝, träge.

* **Chicago**, 19. October. Weizen auf schwächere Kabelmeldungen und Zunahme der Vorräthe anfangs niedriger, erholte sich aber später auf Bessere Käufe und schloss stetig. Mais verlief in Folge allgemeiner Kauflust, Abnahme der Eingänge und abnehmender Vorräthe in fester Haltung. Schluss fest.

* **Chicago**, 20. October. (Anfang.) Weizen December 70⅝. — Mais December 30½. — Schmalz October 5,15.

Neueste Coursberichte.

Dresden, 20. October.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%			%	
S. Rente 500 ℳ	3	88,75	Löb.-Zitt. 300 Thlr.	3½	97,—	Landw. Pfdbr.	3	86,75
do. 5, 8, 1000-	3	88,45	do. 25-	4	101,25	do. do.	3½	94,50
Staats-Anl. v. 1855 100 Thlr.	3	90,60	K. S. Landr.-B.	3½	95,75	do. do.	4	101,—
1852-68(500-	3½	97,25	Landescult.-R.	4	101,40	do. Creditb.	3	85,25
1867, 69(100-	3½	97,25	Erbld. Pfdbr.	3	—	do. do.	3½	94,50
Lpz.-Dr. Oblig.	4	99,40	do. do.	3½	95,25	do. do.	4	101,—

Eisenbahn-Prioritäten.

Auss.-Tepl. 3½ p.	92,50	Buscht. 4p. Pr. 1890	97,—	Prag-Dux 4pr. G.	—
Böhm. Nordb. p.	—	Mhr.-Schl. Cent.	—	Kr. Rud. Salzkg.	—
Buschl. Em. I.-III.	—	Oest. Nordw. Elb.	—	Lemb.-Czern. stf.	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	—	Dresdner Bank	161,—	Sächsisch. Bank	139,60
Dresdn. Cred.-A.	126,50	Leipziger Bank	—	Sächs. Bodencrd.	—

Industrie-Actien.

D. Strassenb.-G.	160,—	Elektr. (Kumm.)	146,50	Ver. Fkf. Brn.	64,—
Dresd. Strassenb.	181,—	Elekt. A. S. Bahn.	—	Dr. Maizf. König	—
Kette, D. Schl.-G.	77,50	Lpz. Elektricitw.	—	Pirnaer Malzfab.	—
S.-B. Dampfsch.	260,—	Nähm.-F. S. & N.	207,40	Porzel.-F. Kahla	—
Sächs. Strassenb.	—	D. Gussstahlkug.	—	Porzel.-F. Triptis	—
Chemn. Papierf.	—	Wanderer-F.-W.	135,—	D. Thonr. v. Ch.	—
Dresdn. Papierf.	139,50	Baihorn, Bachw.	157,50	Hessen. Of. u. Ch.	—
Hauser. M.-Papf.	109,—	Stm. Br. u. Malz.	—	S. Of. - u. Cham.-F.	—
Niedersachl. Holz	—	Bayer. Brauh.	—	Ver. Baden. Glsh.	20,—
Penig. P.-Papierf.	143,50	Brschw. Nat.-Br.	—	Hanisch. Steink.	55,—
Schnitz. Papierf.	52,—	Bw. Br. Streithg.	—	Allg. Ind.-A.-G.	—
Thode'sche Papf.	37,—	Brunn. Brauer.	—	Chm. Fabr. Korn.	—
Ver. Bautz. Papf.	—	Cons. Feldschl.	150,—	Chemn. Act.-Sp.	—
do. Strohstoff-F.	95,25	I. Culmb. Exp.br.	305,—	Gera Jt., Fr.-A. A	—
Weissenb. Papf.	140,—	Culmb. „Rizzi"	108,—	do. do. B	—
Ch. Werzn. (Em.)	102,—	do. „Petz"	—	S. Kg.-Sp. (Solbr.)	—
do. Wkz. Vulkan	88,—	Felsenkeller-Br.	100,—	Wessell. Act.-Sp.	—
D. u. Sp.-M. Wiede	—	Gambr.-Brauer.	148,—	Weid. J.-Sp. u. W.	—
D. Werkz. (V.-A.)	143,25	Geraer Bierbr.	—	Leim. Mühl. A.-G.	—
do. Genussch.	—	Greiz. Vereinsb.	—	A.-G. Eilenburg	—
Germ. (Schwalb.)	151,75	Hofbr. Vag.-A. I.	106,—	Hlzst. Trat. u. K.	103,—
Laucht. conv.	140,—	do. do. II.	178,—	Tepp. u. Möbl.-F.	—
M.-S.-A. Geinertz	175,—	Kleiner Brauerei	180,—	Wurz. T. u. V.-F.	—
Mech.-F. Kappel	228,—	Lichtf. Bayr. Bb.	—	Leder-Mil.-K.-F.	242,—
Jacobiwerk	127,—	Löbauer Brauer.	—	Trtr.-W. Tresen	—
S. Gussst. Döhlen	102,50	Münz. Schöffers.	102,—	Hotel Bellevue	130,—
S. Masch. Hartm.	—	Meiss. Felsenkell.	—	S. Hlzind. Raben.	—
S. Webst. Schönh.	234,—	München. C. Kap.	—	Dr. Nähm.-Swb.	100,—
Vrsn. Kochsch. W.	218,—	Nürnbg. Brauer.	—	S. Nähf. (Heydar.)	—
Veteris-Weissg.	—	Plauensch. Lgb.	—	D. Cognac-Brenn.	135,50
W. u. M.-F. Mai & K.	—	Reichelbräu	204,50	Dresd. u. Sp.-B.	177,—
Wz.-M.-F. Union	136,—	Schwerzer Brauer.	310,—	do. Pres. .-A.-F.	181,—
Zitt. Masch.-F.	218,—	Schl. Ch. A.-Lgb.	—	Mech. Kr.-F. Mw.	—
Zwick. Masch.-F.	107,—	Sociét.-Brauerei	375,—	Gardinf. Plauen	162,—

Coursbericht der Zwickauer Börse am 20. October.

(Mitgetheilt durch die *Zwickauer Bank*.)

Industrie-Actien.		Zwick. Bürgergewrks.	3900 G.
Bockwaer Eisenbahn	370 G.	do. Brückenbg.-Ver.	330 bz.
Ubhd.-Brsd. Kohl.-K.	1980 B.	do. do. (Zebisch.)	2410 G.
Pölbitzer Act.-Bierbr.	610 G.	Zwick.-Oberhohndrf.	4640 G.
Vereinsbr. z. Zwickau	2500 bz 24900	Zw. Steinkhlbw. (Vrngl.)	2755 G.
Portl.-Cem.-F. Gösen	865 B.	Steinkohlen-Kuxe.	
Zw. Bank 4%, Z. v. 1. 1.98	119,50% B.	Deutschld. Gwrksch.	1250 bz
Vrnsbrs. 4%, Z. v. 1. 1.98	174,50% G.	Oelsn. Brgb. Gwrksch.	1125 G.
Crimmitsch. Masch.-F.	1100 G.	Staatspapiere und Fonds.	
Zwick. Maschinenfab.	108,50% B.	3 Deutsche Reichsanl.	—
Schlem. Hlzst.-u. P.-F.	170,—% B.	3½ do. do.	97,60 G.
Chem. Fabr. Devrient	—	3½ Preuss. Consols	97,60 G.
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.		3 Sächs. Rente	86,40 G.
Gr. Kraut. Pr.-A. A	1055 G.	3½ do. Staats-Anl.	97,20 G.
Frohbg. Braunk.-Gs.	—	3½ Lpz. Crdv.-Pfdbr.	95,25 B.
Frohl. Brnk.-G. Pr.-A.	800 G.	4 do.	—
Union Kriek. Prior.-A.	350 G.	3½ Altb. Landesb.-O.	97,90 G.
do. do. à 1000	1130 G.	4 A.-Br. Zw. v. Plch.	99,50 B.
Steinkohlen- u. Prior.-Act.		4½ Chem. Fab. Devr.	98,— G.
Lugh.-Hohnd. I. S.-A.	2350 B.	4 Crimm. Masch.-F.	101,— G.
Verein. Feld do. B.	2250 B.	4½ Dittrsd. F.-u. K.-F.	105,— G.
Concordia	—	4½ K. Marienhütte O.	—
do. Prior.-Act.	480 G.	3½ Zwick. Stadt-Obl.	95,50 bz 35 G.
Erzg. Steinkhl.-A.-V.	1200 G.	4 do. do. v. 1864	—
Gersdorf	535 G.	4 do. do. 7%. 75	100,50 G.
do. Prior.-A. Ser. I	1035 G.	* à 105 Proc. rückzahlbar.	
do. do. Ser. II	9,0 G.	Kohlenwerks-Anleihen.	
Gottes Segen z. Lugau	1150 G.	4 Bockw.-Hlzd. V.-F.	99,— G.
do. Prior.-Act.	1310 G.	4½ Concordia	100,75 G.
do. Act. S. III	4840 G.	4½ Deutschland	101,50 G.
Hohndrf. b. Lichtenst.	500 bz 490 G.	4 Erzgebirg. Verein	100,— G.
do. Prior.-Act.	700 bz 690 G.	4 Hohndf. b. Lichtst.	—
Kaisergrube	510 G.	4 Kaisergrube	99,25 G.
do. Prior.-A. Ser. I	700 G.	4 Lug. Steinkhlb. v. 1879	—
do. do. Ser. II	10 725 bz 10700 G.	4 do. do. v. 1875	99,— G.
Lug. Steinkohlb.-Ver.	700 G.	4 do. do. v. 1880	99,— G.
do. Prior.-Act.	895 G.	4 do. do. v. 1886	—
Oberhohndorf-Forst	90 G.	4½ Oelsn. Brgb. G. E. I	101,— G.
do. Schader	450 G.	4½ do. Em. II	101,25 G.
Oelsnitz Vereinsglck.	65 G.	4 Oelsn. Vereinsgl.	99 bz 98,50 G.
do. Prior.-A. Ser. I	130 G.	4 Zwick. Bürgergw.	101,50 B.
do. do. Ser. II	470 B.	4 do. Brückenb. v. 96	101,— B.
		4 Zwick.-Obhohnd.	100,75 G.

Frankfurt a. M., 20. October, 2 Uhr 30 Min. Fest.

Lond. Wechsel	20,457	4% abg. Goldr.	96,60	Adler, Fahrradw.	205,50
Paris. Wechsel	81,05	4% ung. Kronr.	94,30	Allg. Elektricit.	247,80
Wiener Wechsel	169,31	Unif. Egypter	104,60	Schuckert	237,00
3% Reichs-Anl.	88,50	6% cons. Mexik.	—	Höchster Farbw.	395,00
3pr. Hessen v. 96	85,70	3proc. Mexikan.	27,20	Bochum. Gussst.	252,20
Italiener	92,20	Oest. 60er Loose	129,50	Harp. Bergwerk	184,50
Oest. 4pr. Goldr.	99,40	Reichsbank	154,50	Hibernia	212,90
Oesterr. Silberr.	—	Berl. Handelsg.	162,90	Westeregeln	209,00
do. 4⅕% Papierr.	—	Darmstädter	147,10	Laurahütte	248,20
3% portug. Anl.	24,60	Disconto-Gesellsch.-B.	118,—	Lüb.-Büchener	160,—
3% amort. Rum.	87,50	Disconto-Comm.	195,50	Franzosen	138,—
4% russ. Consols	99,80	Dresdner Bank	160,60	Lombarden	31,50
do. Russen v. 1894	66,40	Mitteld. Credit	114,10	Raab-Oedenb.	—
4% serb. Rente	60,—	Nationalb. f. D.	142,—	Gotthardbahn	141,10
4proc. Spanier	61,60	Oest.-Ung. Bank	150,20	Mittelmeerbahn	101,20
Conv. Türken	21,90	Oest. Creditact.	237,50	4pr. Wladik.-Pr.	—

Privatdiscont 5⅜. Bresl. Disconto 118,— Dürkopp —

Nach Schluss der Börse: Credit 237,90, Disconto-Commandit 191,—

Frankfurt a. M., 20. October. (Abendbörse.) Fest.

Credit	238,—	Schw. Nordostb.	93,30	Laurahütte	247,—
Franzosen	138,10	Berl. Disconto	191,—	Gelsenkirchen	183,10
Lombarden	32,00	Berl. Handelsg.	—	Harpener	184,60
Gotthardbahn	141,—	Dresdner Bank	—	Bochum. Gussst.	251,50
Schw. Centralb.	142,—	Louisville	—	D. Vereinsbank	130,—

Deutsche Bank 202,20

Breslau, 20. October. (Schluss-Course.) Ruhig.

Schl. 3½ p. L.-Pfb.	95,25	Donnersmarck	219,25	Oppeln. Cement	188,50
Bresl. Disconto	118,—	Kattowitzer	214,25	Gessl.-Cement	188,—
Bresl. Wechslrb.	107,20	Oberschl. Eisen	121,25	Kramsta	152,50
Creditaction	237,25	Hogenschaidt	175,40	Schles. Cement	225,—
Schles. Bankver.	147,—	Oberschl. Coaks	166,75	Schles. Zink	—
Breslauer Spritf.	102,50	Oberschl. Ptl.-Cem.	182,50	Laurahütte	247,—

Coaks-Obl. 99,— Bresl. Oelfabr. 81,25 Lpz. elekt. Strassenb. 124 bz G.

Cellulose Feldmühle Cosel 171,— Niederschl. elektr. u. Kleinb. 81,10

Emaillirwerke „Silesia" 126,75 Oberschles. Bankactien 113,50

Hamburg, 20. October. Privatverkehr. Oesterreich. Credit 237,90, Lombarden 32,50, Disconto 191,10. Fest.

Wien, 20. October, 12 Uhr 25 Min. Ruhig.

Ung. Creditact.	366,—	Oest. Papierrte.	99,35	Bankverein	266,—
Oest. Creditact.	363,75	Ung. 4p. Goldrte.	—	Tabakactien	132,—
Franzosen	323,50	Oest. Kron.-Anl.	—	Länderbank	232,—
Lombarden	69,25	Ung. Kron.-Anl.	94,40	Buschtiehrad. B	605,—
Elbethalbahn	—	Marknoten	59,01	Türk. Loose	54,30

Brüxer 380,— Tramway 455,— Alpine Montan 250,75

Wien, 20. October. (Schluss-Course.)

Oest. 4⅕% Pap.-R.	99,35	Ung. Credit	367,—	Alpine Montan	250,75
do. Silberrente	99,05	Wien. Bankver.	266,—	Tabak-Action	132,—
do. Goldrente	117,25	Böhm. Nordbahn	125,—	Amsterdam	100,15
do. Kronenr.	100,30	Buschtiehrad. B	605,—	Deutsche Plätze	59,01
4% ung. Goldr.	115,45	Elbethalbahn	250,—	Lond. Wechsel	120,82
Ung. Kronenr.	94,40	Ferd.-Nordbahn	3100	Pariser Wechsel	47,80
Oest. 1860er Loos.	134,00	Franzosen	324,—	Napoleons	9,59
Türkische Loose	56,30	Lemb.-Czernow.	280,—	Marknoten	59,01
Länderbank	232,75	Lombarden	69,50	Russ. Banknoten	1,27⅛
Creditaction	364,—	Nordwestbahn	238,50	4% Bulgaren	102,50
Unionbank	298,50	Pardubitzer	102,—	Brüxer	380,—

Tramway 455,— Hirtenberg. Patronenfabr. 380 Prager Eisen 1340

Auf fortgesetzte Rückkäufe und festes Ausland durchweg freundlich. Credit, Länderbank und Montanwerthe lebhaft.

London, 20. October, Vorm. 12 Uhr — Min. Ruhig.

2¾proc. Consols	103⅝	Monop.-Anl. 1889	47½	Chartered	3⅛
D. Reichsanl.	87½	Italiener	90⅞	Debeers	26⅜
Arg. 5% Goldv. 86	90⅝	Rupees	63⅞	Goldfields	6⅞
do. 4½% äuss. Anl.	—	6% cons. Mexik.	98½	Rio Tinto-Act.	46⅞
3proc. fund. Arg.	90⅞	3proc. Portug.	23⅞	Canada Pacific	95
5proc. Chinesen	96⅝	1889er Russ. II. S.	100	Chicago-Milw.	125
3½proc. Egypter	99	Spanier	60⅞	Louisv.-Nashv.	84⅛
4% unific. Egypt.	104⅛	Conv. Türken	21⅞	Northern Pac.	75⅛
Griech. 1881 Anl.	39½	Ottomanbank	12	Privatdiscont	—
Nebelig.		Randmines 35⅛		Neue Chinesen 80⅞	

London, 20. October. (Schluss-Course.)

Preuss. 4% Cons.	—	4proc. ung. Goldr.	97	Canada Pacific	95⅛
Ital. 5proc. Rente	91⅞	4% unific. Egypt.	104⅛	Platzdiscont	4⅞
Lombarden	6¾	Rio Tinto	46⅞	Fest.	

New York, 20. October. (Anfangs-Course.) Angeregt.

Ch. M. & St. P.-A.	125⅞	L. Shore-Shares	—	N.-Y. Centr.-Act.	135⅞
Ill. Centr.-Act.	114¼	L. & Nashv.-Act.	82⅞	Northern Pacific	75⅛

Madrid, 19. October. Wechsel auf Paris 28,—.

Lissabon, 20. October. Goldagio 41½.

Rio de Janeiro, 19. October. Wechsel auf London 7 1/16.

Buenos Aires, 19. October. Gold 227,40.

Paris, 20. October, Nachm. 12 Uhr 30 Min.

3proc. Rente	100,40	3proc. Russen	—	Franzosen	—
Italiener	92,15	Span. äuss. Anl.	61,65	Lombarden	—
3pr. Portugiesen	24,05	Türken	21,90	Ottomanbank	552,—
4pr. Russ. v. 1894	—	Türkenloose	112,—	Rio Tinto	1237
Fest.				Suezcanal-Actien	3573

Paris, 20. October. (Schluss-Course.)

3proc. Rente	100,42	Lombarden	—	Portugiesen	25,45
Italiener	92,20	Rio Tinto	1230	Privatdiscont	—
4pr. ung. Goldr.	98,—	Wechs. a. Lond.	25,25	Fest.	
Franzosen	700,—	Wechs. a. Italien	6⅞		

* **Paris**, 20. October. An der heutigen Börse wurden grosse locale Deckungen in allen Speculationsgoldminen in Folge tendenziöser Gerüchte, die aus London verbreitet wurden, vorgenommen. Parketwerthe lagen ruhig. Credit Foncier steigend bis 730 auf den Misserfolg der Subscription der von einer Concurrenzgruppe aufgelegten Fonds agricoles.

Petersburg, 20. October, 1 Uhr 30 Min.

Wechs. a. Lond.	93,70	Russ. 4pr. St.-R.	99⅛	Pbrsb. Discontob.	674
do. Amsterdam	—	Russ. 4p. c. Eisb.-A.	148⅝	do. int. H.-B. I. E.	461
Wechs. a. Berlin	45,87½	do. 5p. Präm. 64	288½	do. Priv. H.-B.	452
Cheques do.	46,30	do. do. 66	267	do. do. III. Em.	—
Wechs. a. Paris	37,15	do. 5p. P. Adelsb.	66⅝	Russ. B. f. ausw. H.	355
Privatdiscont	6⅞	do. 3⅘ p. St. Oblg.	88⅝	Warsch. Commerz	435

Russ. 3½proc. Goldanleihe v. 1894 — Azow-Don-Commerzbank 155

Berlin, 20. October. (Schluss-Course.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prior.

Oesterr. Banknt.	169,25	4% S. L.-Pf. u. Cr.	—	5proc. chin. Anl.	103,10
Russ. Bankn.	216,55	Ital. 5pr. Rente	92,20	Neue do. do.	96,50
Napoleonsd'or	16,21	5proc. Mexikan.	100,10	Ung. Goldrente	97,—
3% Reichsanl.	88,10	Oesterr. Goldr.	99,25	Ung. Kronenr.	94,30
3½% do.	98,10	Oest. 1860er Loose	130,50	4% Ungar. Anl.	81,20
3½proc. do. cv.	98,10	Rum. 4% Rente	85,50	4% Jlg.-Rumb.-Pr.	59,—
3% preuss. Cons.	89,20	Russ. Anl. v. 1880	—	Canada Pacific	99,50
3½proc. do.	97,90	do. do. v. 1889	—	3% Lomb. Prior.	76,—
3½proc. (conv.)	97,75	4proc. russ. Anl.	98,75	4% Sard. Eis.-Pr.	87,50
Sächs. 3% Rente	86,00	Serb. St.-R. 1895	61,—	Northern Pacific	—
3½% S. L.-Pf. u. Cr.	94,—	Türken-Loose	115,—		

Eisenbahn-Stamm-Actien.

Aussig-Teplitz	—	Marienb.-Mlaw.	69,50	do. Nordostb.	93,—
Buschtiehr. Lit. B	—	Oest. Nordwst.	—	do. Unionb.	—
Dux-Bodenb.	178,75	Oest.-U. Staatsb.	138,—	Ital. Meridionalb.	132,50
Frankf. Güterb.	98,—	Oest. Südb. Lomb.	31,60	Mittelmeerbahn	101,—
Gotthardbahn	140,80	Ostpreuss. Südb.	88,50	Jura Simplon	93,60
Lübeck-Büchen.	—	Prince Henri	112,—	Privatdiscont	5⅜
Lüttich-Limbg.	—	Schweiz. Centr.-B	142,50	Tägliches Geld	5⅛

Bankactien.

Allg. D. Cr.-A.	195,—	Dresdner Bank	160,60	Pomm. Hyp.-A.-B.	—
Berliner Bank	119,25	Dresdn. Bankv.	117,60	B.-F. VII, VIII	100,75
Berl. Handelsges.	163,20	Leipziger Bank	178,25	Privatb. z. Gotha	—
Credit- u. Sparb.	120,50	Mitteld. Credit	114,—	Reichsbank	154,75
Darmstädter B.	147,40	Nationalbank	142,80	Sächsische Bank	139,50
Deutsche Bank	201,80	Oest. Creditanst.	237,75		
Disc.-Comm.-A.	190,50	Pom. Hyp.-A.-B.	140,00		

Industrie-Actien.

Allg. Localbahn	183,50	Boeltz, Zuckerf.	164,50	Consolidation	—
Berl. M.-F. Schw.	210,—	S. Kg.-Sp. (Solbr.)	95,25	Sächs. Gussstahl	280,—
Bismarckhütte	300,—	S. M.-F. (Hartm.)	150,10	Hagener Gussst.	130,—
Bochum. Gussst.	252,—	S.-Thür. Brk.-V.	138,—	D.-Oestr. Bergw.	138,50
Brieske Met.-Ind.	90,10	S. Wbst. Schönh.	247,—	August. Philipp.	173,—
Chemn. Wkz. (Z.)	102,50	Schuckert	237,—	Kön. Wilhelm	272,—
Concordia	314,—	Ver. Thür. Salin.	64,50	Helios, Elektr.-A.	155,10
Conti	196,90	Westeregeln	209,—	Hamb. Elektr.-A.	162,—
Dannenbaum	117,—	Hugenschmidt	175,—	Kummer Elektr.	145,60
Dtsch. Gasglühl.	351,—	Crollwitz, Pap.	221,—	Königsb. Pferdb.	133,50
Donnersmarck	218,—	Bauchw. Walth.	92,25	Transv. Eisenb.	—
Dortm. U. St.-Pr.	122,90	Penig. Masch.-F.	136,10	Junge Edison	—
Edison	249,25	Rositz. Brauns.	164,75	Stolb. Zinkhütt.-A.	113,60
Eintracht, Brnk.	171,—	Guano	105,50	Dresd. Cr.-Anst.	127,10
Eschweiler	225,75	Cassel, Treber	280,—	Ob.-S. Eisb.-Bed.	124,50
Gelsenkirchen	191,00	Hohenlohe, cm.	104,75	Pluto St.-A.	—
Glaun. Zuckerf.	110,50	Bark.-Westfäl.	97,—	Schalker Grub.	244,75
Hark. Bgw. F.-A.	119,50	Löwe & Co.	390,50	Kölner Bergw.	356,75
Harpener	185,00	Elektr. Petersb.	95,50	Rhein. Bergb.-G.	159,50
Hibernia	212,75	Illessenb. Bergw.	206,50	Tillmann. Blech	—
Hörder Bergw.	220,25	Nordstern u. Prod.	192,—	Kahla Porzell.	312,40
Kette	77,50	S. Pac. Pref. Shar.	79,50	Königsborn	159,50
König-Marienh.	109,60	Pfbr. Pomm. Hyp.	—	Montan-Indust.	112,—
Sgs. u. Laurah.	246,50	Hk. Ser. IX u. X	101,—	Russ. Bank f. Hd.	—
Körbisd. Zucker	116,—	do. Ser. II u. III	94,—	Ges. f. elektr. Unt.	154,10
Lauchh. conv.	141,25	Dresdn. Strassb.	181,—	Rhein.-Nassau	214,75
Leopoldsh. St.-A.	88,00	Hamb. Strassb.	183,80	Hansa	171,50
Nordd. Lloyd	119,30	Gr. Berl. Pferdeb.	270,—	Falkenst. Gard.	121,50
Riebeck, Bierbr.	201,50	Potsd. Strassenb.	—	Kirchner	162,70
Riebeck, Montan	199,80	Heidelb. Strassb.	163,75	Harzer Werke A.	210,—

Wechsel.

Amsterdam kz.	169,40	London kurz	20,44½	Wien lang	—
do. lg.	168,—	do. lang	20,23½	Petersburg kz.	215,70
Brüssel kurz	80,75	Paris kurz	80,90	do. lg.	212,15
do. lang	—	do. lang	80,50	Warschau kurz	—
Italien kurz	75,25	Wien kurz	169,30		

Nachbörse: Ultimo.

3proc. Reichsanl.	—	Prinz Henri	112,90	Nobel Dyn.-Tr.	180,75
Italien. 5proc. R.	92,20	Berl. Handelsg.	163,—	Bochumer	251,10
Ung. 4pr. Goldr.	—	Deutsche Bank	202,—	Dannenbaum	—
Ung. Kronenanl.	—	Dresdner Bank	161,40	Dortm. U. St.-Pr.	122,40
6% Mexikan. 1899	—	Darmstädter B.	147,10	Laurahütte	248,40
Russ. 4% p. G. 1894	—	Disconto-Comm.	190,90	Gelsenkirchen	193,25
Russische Noten	—	Nationalb. f. D.	142,—	Harpener	184,—
Türkische Loose	114,75	Gotthardbahn	—	Hibernia	212,40
Oesterr. Cred.-A.	227,40	Schw. Nordostb.	—	Nordd. Lloyd	118,90
Oest. Staatsb.-A.	127,00	Jura Simplon	93,75	Hamb. Packetf.	126,40
Oest. Südb.-A.	31,60	D.-Gr.-K. St.-A.	179,10	Canada Pacific	99,10
Meridionalbahn	132,60	Lübecker	130,30	Spanier	61,—
Mittelmeerbahn	101,—	Marienburger	69,50	Transvaalbahn	156,10
Buschtiehrader	—	Ostpreussen	88,60	Consolidation	386,—
Elbethalbahn	—	Warschau-Wien	—		

Die Börse schliesst in fester Haltung. — Nachbörse: Montanwerthe schwach auf Realisirungen.

Bergwerks-Kuxe. — **Berlin**, 20. October.

Festgestellt d. Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen/Ruhr. Telegr.-Adr.: „Bahnenbank" „Berlin" und „Essenruhr".

a. Kohlen. (Nachdruck verboten.)

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Alte Haase	825	875	Graf Bismarck	34200	34500
Altendorf	—	475	Graf Schwerin	—	7600
Bergeck	—	—	Grünewald	—	550
Bickefeld Tiefbau	—	1425	Hamburg u. Franzisk.	—	4600
Blankenburg	—	2350	Heinrich	—	3100
Blumenthal-Tiefb.	—	650	Helene und Amalie	—	16700
Borussia	—	1325	Hercules	—	2700
Brühl	2175	2290	Joh. Deimelsberg	—	3350
Carolinenglück	7850	—	Julius Philipp	—	3625
Carolus Magnus	—	6350	Kaiser Friedrich	—	3700
Charlotte	—	375	König Ludwig	—	10450
Constantin d. Grosse	—	15000	Königin Elisabeth	17400	17700
Crone	800	850	Langenbrahm	—	10300
Dahlhauser Tiefbau	1675	1725	Lothringen	10600	10900
Deutschland b. Hassl.	—	2050	Minister Achenbach	—	6600
Dorstfeld	9800	9970	Mont Cenis	14600	14700
Ekberg	—	3800	Mülheim. Bgw.-A. Fl.	—	1250
Eintracht Tiefbau	—	7850	Nordstern Consolid.	—	4700
Ewald	—	19700	Pörtingsiepen	3750	3900
Freie Vogel u. Unverh.	1250	1300	Rudolf	—	880
Friedlicher Nachbar	—	4000	Schürbank u. Charl.	—	1575
Friedrich der Grosse	9600	9750	Sieben Planeten	3275	3350
Fröhl. Morgensonne	8000	—	Steingatt	—	1325
General Blumenthal	—	17800	Trappe	—	2800
General b. Weitmar	2000	2050	Tremonia	3225	3275
Glückhilf Friedenh.	—	1625	Unser Fritz	—	14200
Gottessegen	4425	4475	Vorwärts	—	3850

b. Kali.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Beuthe	1700	—	Hohenzollern	—	3800
Beienrode	—	7350	Justenberg	—	125
Bernhardshall	4200	4300	Kaiseroda	4000	4200
Burbach	6350	6410	Mathias	—	375
Carlsfund	5700	5000	Neustassfurt	—	34250
Einne	275	290	Neu-Wunstorf	20	—
Einbeck	—	175	Ronnenberg-Actien	—	1450
Glückauf Sondersh.	8700	8800	Salzdetfurth A.-G.	—	5100
Hansa	—	1250	Schliefsel	3000	3050
Hedwigsburg	7800	7900	Siegfried I	—	170
Hercynia	—	204,0	Wilhelmshall	—	13100
Hohenfels	—	2500	Wintershall	—	900

c. Erze.

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Brigitta	—	1025	Titus II.	—	1300
Kuhlenberger Zug	4300	4505	Victoria	—	4800
Neue Hoffnung	2250	2350	Wildberg	—	10900
Neue Kirche	—	3257	Wilhelm II.	—	1475
Petersseche u. Lohm.	5300	5400			

Von Kohlenkuxen schwere Werthe mehrfach gefragt. Für Kaliwerthe mehrfach Nachfrage, besonders für Mittelwerthe. Beuthe nach 150 ℳ Angebot mit 1700 ℳ bezahlt. Von Erzkuxen Neue Hoffnung im Preise anziehend.

Schifffahrt.

Wasserstände am 20. October.

Dresden — 0,96 (Fall 0,08). | **Breslau** + 1,28 (Wuchs 0,04).
Magdeburg + 1,44 (Fall 0,05). | **Calbe** + 0,98 (Fall 0,03).
Trotha + 1,72 (Fall 0,04).

⊙ **Klein-Wittenberg**, 19. October. Eilverkehr Hamburg-Klein-Wittenberg (Vertreter: Otto Knorre, Leipzig). Eilkahn Nr. 19 der Herren Lorenz & Schmidt, Hamburg, ist heute hier eingetroffen.

Eingetroffen: in Havre (18/10) „Francia" von St. Thomas, in St. Thomas (18/10) „Hungaria" und „Flandria" von Hamburg, in Hamburg (19/10) „Delia Rickmers", alle vier Hamb.-Amerika-Liniedampfer; in Antwerpen (20/10) der deutsche Hansadampfer „Rolandseck"; in Montreal (18/10) der Dominiondampfer „Canada"; in New York (19/10) der White Stardampfer „Majestic" von Liverpool; in Queenstown (20/10) der White Stardampfer „Germanic", der Cunarddampfer „Servia" nach Liverpool.

Abgegangen: von New York (19/10) der Hamb.-Amerika-Liniedampfer „Fürst Bismarck" nach Hamburg; von Baltimore (18/10) „Halle" nach der Weser, von Bremerhaven (18/10) „Prinz Heinrich" nach Ostasien, beide nordd. Lloyd-Postdampfer.

Passirt: Beachy Head (19/10) „Sophie Rickmers" nach Hamburg, Cuxhaven (20/10) „Brisgavia" nach Baltimore, „Georgia" nach Genua, „Auguste Victoria" nach New York, „Graf Waldersee" nach Hamburg und „Valencia" nach Westindien, alle sechs Hamb.-Amerika-Liniedampfer.

Schiffsbericht des „Norddeutschen Lloyd" in Bremen mitgetheilt von der General-Agentur E. Wellbrock in Leipzig, Plauenscher Platz 6. Eingetroffen: in Neapel (19/10, 5 Uhr Nachm.) „Werra" von New York, in New York (19/10, 4 Uhr Nachm.) „Saale" von Bremen, in Bremerhaven (19/10) „Dresden" von Baltimore.

Abgegangen: von Southampton (19/10) „Mark" nach Buenos Aires, von Genua (18/10, 10 Uhr Vormittags) „Kaiser Wilhelm II." nach New York, von Neapel (19/10) „Karlsruhe" nach Bremen, von New York (18/10, 12 Uhr Mittags) „Friedrich der Grosse" nach Bremen.

Passirt: Lizard (19/10, 11 Uhr Abends) „Lahn" von Bremen nach New York.